

# Blühendes Paradies

## „grün-t-raum“: Gärten für Menschen

Gartenarchitektin Katja Purnhagen hat schon vielen privaten Grünbesitzern zum persönlichen Gartentraum verholfen. Auch öffentliche und gewerbliche Anlagen hat sie gestaltet. Sie blickt dabei auf 18 Jahre als Grünanlagenplanerin zurück. 2005 eröffnete sie mit „grün-t-raum“ ihr eigenes Büro.

**WESER-KURIER: Was ist beim Anlegen eines Gartens wichtig?**

**Katja Purnhagen:** Ein wichtiger Punkt bei meiner Arbeit als Gartengestalterin ist es, sich im ersten Schritt das Vorhandene sehr genau anzusehen, denn oft können im Bestand mit wenig Aufwand ganz neue Gartenräume mit schöner Aufenthaltsqualität und spannenden Blickfängen entstehen. Der wichtigste Punkt ist jedoch die ganz persönlichen Wünsche, Bedürfnisse und Träume der Gartenbesitzer zu erfragen. Hier arbeite ich mit meinem bewährten Gartenfragebogen. So kann der neue Garten maßgeschneidert werden.

**Gibt es neue Trends bei der Gartengestaltung?**

Seit mehreren Jahren ist das Thema der Pflegeleichtigkeit aktuell. Da viele Menschen durch das Arbeitsleben zeitlich



Seit 18 Jahren Gartenplanerin: Katja Purnhagen. FOTO: GRÜN-T-RAUM

eingebunden sind, soll die Gartenpflege möglichst wenig ihrer knappen Zeit in Anspruch nehmen. Ein weiterer Punkt in unserer immer älter werdenden Gesellschaft ist auch der Wunsch nach einem barrierefreien Garten. Auch der Anbau von eigenem Obst und Gemüse, blühenden Beeten für Insekten und Nischen für Vögel, Igel und andere Tiere liegt im Trend.

**In welchen Fällen sollten sich private Gartenbesitzer Hilfe vom Profi holen?**

Insbesondere beim Hausbau und für den ersten eigenen Garten ist es sinnvoll, sich bei der Gestaltung beraten zu lassen, sodass Haus und Garten Schritt für Schritt eine harmonische Einheit werden. XKB